

Vermietersprechstunden und Vermieterstammtische

Um den Austausch zwischen erfahrenen Vermietern zu fördern, Unsicherheiten zu nehmen, Fragen zu beantworten und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, finden für Vermieter, welche bereits an Menschen mit Migrationshintergrund oder mit besonderen Lebensumständen eine Immobilie vermieten, regelmäßige Stammtische und telefonische Sprechstunden statt. Termine und Informationen finden Sie auf der Landkreis-Homepage.



Online-Wohnraumbörse

Hierbei handelt es sich um eine elektronische Plattform für Vermieter. Der Vermieter trägt sein Mietangebot auf der Homepage des Landkreises ein. Die Homepage bietet auch Orientierung über die im Landkreis Günzburg geltenden angemessenen Aufwendungen für die Unterkunft. Zeitnah erfolgt eine Kontaktaufnahme seitens des Landratsamtes.



Information bei:

Landratsamt Günzburg

An der Kapuzinermauer 1
Büroadresse
Hofgartenweg 8
89312 Günzburg

Fachstelle Integration, Familie und Engagement

Meinrad Gackowski

Tel +49 (0)8221 95 177

Mail integrationsbeauftragter@landkreis-guenzburg.de

Integrationslotsenstelle

Antje Mühlenbein

Tel +49 (0)8221 95 183

Mail a.muehlenbein@landkreis-guenzburg.de

* Zur leichten Lesbarkeit wird im Text die maskuline Form verwendet



Kooperationspartner:



Integration durch Wohnen

Vielfalt im Landkreis Günzburg



Unsere Angebote

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

Bildnachweis: ©Aldecastudio/Fotolia.com, Leonsbox/istockphoto.com



Eigenständiges Wohnen ist neben Sprache und Arbeit einer der wichtigsten Schlüssel zur Integration. Gerade für Geflüchtete u.a. aus der Ukraine sowie anerkannte und bleibeberechtigte Asylbewerber* ist eine 'eigene Wohnung' ein wichtiger Schritt in die Selbständigkeit und der soziale Anschluss in die Aufnahmegesellschaft kann in großem Umfang erst über dezentrales Wohnen im eigenen Wohnraum hergestellt werden.

Mit verschiedenen Angeboten unterstützt der Landkreis beim Thema „Integration durch Wohnen“.

Mietcafé

Das Mietcafé bietet Unterstützung und Beratung rund um das Thema Wohnungssuche. Als offenes Angebot steht es für bleibeberechtigte und anerkannte Asylbewerber sowie alle weiteren Wohnungssuchenden zur Verfügung.

Ein wichtiger Schwerpunkt ist z.B. die Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen oder das Erlernen des Umgangs mit einschlägigen Internet-Wohnungsportalen und die Information zu regionalen Wohnbaugenossenschaften.

Mietcafés finden einmal im Monat außerhalb in Günzburg, Krumbach, Thannhausen und Burgau statt. Weitere Informationen und Termine sind auf der Familien-Plattform des Landkreises über den folgenden QR-Code aufrufbar:

<https://familie-leben.landkreis-guenzburg.de>



Mieterqualifizierungskurse

Mieterschulungen nach dem sog. Neusässer-Konzept behandeln viele Themen rund um Mieten und Wohnen in Deutschland. In mehreren Kursmodulen werden den Teilnehmern z.B. Grundkenntnisse über Mülltrennung oder Lüften vermittelt, jedoch auch Kommunikation mit dem Vermieter (Gesprächsleitfaden), Verständigung und Verhalten bei Besichtigungsterminen sowie das Verstehen von Rechten und Pflichten aus dem Mietvertrag.

Am Ende des Kurses wird eine eigene Bewerbungsmappe für zukünftige Besichtigungstermine erstellt. Jeder Absolvent, der einen Abschlusstest bestanden hat, erhält ein Zertifikat, welches bestätigt, dass er „fit für eine eigene Wohnung“ ist. Regelmäßig werden an verschiedenen Orten Mieterqualifizierungskurse angeboten.

Integrationsbegleiter

Ausgebildete ehrenamtliche Integrationsbegleiter stehen als Paten Migranten längerfristig mit Rat und Tat zur Seite und suchen gemeinsam einen guten Weg der Integration. Dabei bauen sie Brücken zwischen Kulturen und gestalten Begegnungen im Alltag. Ferner sind sie im Einsatz zum Beispiel

- bei Fragen rund um die Integration, wie Sprache, Bildung und Arbeit
 - bei Freizeitgestaltung und Kultur
- oder sie unterstützen bei Arztbesuchen, bei Ämtern und begleiten zu Beratungsstellen, wenn notwendig.

Wohnungspaten und Alltagshelfer

Wohnungspaten und Alltagshelfer unterstützen Menschen sobald der Mietvertrag unterschrieben wurde und die neue Wohnung bezogen ist. Treten Probleme und Fragen auf, z.B. Heizen, Lüften, Hausordnung, Mülltrennung, Hilfe beim Sortieren von Unterlagen oder Haushaltsplanung, können Wohnungspaten und Alltagshelfer angefordert werden. Ehrenamtliche stehen dann als Ratgeber vor Ort zur Verfügung. Ebenso unterstützen diese, wenn aus unterschiedlichen Gründen der Verlust der Wohnung droht. Gründe können hier vielschichtig sein. Oft verflechten sich Ursachen wie Überforderung, Krankheit oder Sucht, welche dann schnell zu einem Gefühl der Hilflosigkeit werden. Wenn die Miete dann nicht mehr bezahlt werden kann, droht den Menschen Wohnungsverlust.

Vermieter(info)frühstücke

Beim Vermieterfrühstück können sich potentielle Vermieter, die leeren Wohnraum zur Verfügung haben, über alle Fragen der Vermietung informieren. Sie erhalten Informationen zu den Rahmenbedingungen für die Vermietung. Themen sind u.a.: Von wem erhalte ich Mietzahlungen? Mit wem vereinbare ich einen Mietvertrag? Kann eine Kautions verlangt werden? Welche Versicherungen sollten Mieter haben? Wie hoch darf der Mietzins sein? Werden die Mieter betreut und wer unterstützt die Vermieter bei Problemen oder muss bzw. sollte die Wohnung bzw. das Haus möbliert sein? Termine telefonisch bei der Fachstelle Integration, Familie und Engagement.

